

BONN
3. OKTOBER 2010 | 15.00 UHR
IM FRÜHEREN NEUEN PLENARSAAL DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES

EINLADUNG

GESPÄRÄCHE



WASSERWERK

Konrad
Adenauer
Stiftung



Veranstaltungsort

Früherer neuer Plenarsaal
des Deutschen Bundestages
World Conference Center Bonn
Platz der Vereinten Nationen 2
(ehemals Görresstraße 15)
53113 Bonn

Telefon am 3. Oktober 2010
01 72/2 98 76 75

Konzeption

Bernhard Stengel M.A.
Telefon 022 36/707-4249
bernhard.stengel@kas.de

Organisation

Brigitte Förster
Telefon 022 36/707-4278
Telefax 022 36/707-4355
brigitte.foerster@kas.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit beiliegender Anmeldekarte verbindlich an. Es wird kein Tagungsbeitrag erhoben. Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

Diese Veranstaltung wird gefördert durch Zuwendungen der Bundesrepublik Deutschland.



Konrad
Adenauer
Stiftung



Universitätsclub Bonn

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Hauptabteilung Politische Bildung
Urfelder Straße 221
50389 Wesseling/Schloss Eichholz

www.kas.de

Am 3. Oktober dieses Jahres jährt sich zum zwanzigsten Mal ein Ereignis, das die Koordinaten in Europa nachhaltig verändert hat: die Deutsche Einheit. Was mit der Friedlichen Revolution, dem mütigen und beharrlichen Freiheitsruf der Deutschen in der DDR 1989 begann, fand nach Mauerfall und Sturz des SED-Regimes am 3. Oktober 1990 in der Wiedervereinigung seinen Abschluss. Der Verfassungsauftrag in der Präambel des Grundgesetzes, die Einheit und Freiheit Deutschlands in freier Selbstbestimmung zu vollenden, war damit erfüllt. Die Deutschen wurden in diesen Jahren zu „Zeugen eines Zeitenwechsels der Geschichte“ – eines Zeitenwechsels zu einem ungeteilten Europa des Friedens, der Hoffnung und der Freiheit.“ (Bundeskanzlerin Angela Merkel)

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Deutschen Einheit möchte die Konrad-Adenauer-Stiftung in Kooperation mit dem Universitätsclub Bonn und dem Theologischen Gesprächskreis für Bundesbedienstete im Rahmen ihrer Bonner „Wasserwerk-Gespräche“ am 3. Oktober 2010, eingeleitet durch zwei Impulsreferate, in einer Podiumsdiskussion die Frage erörtern, wie die Partner in der Welt die Entwicklung des wiedervereinigten Deutschland sehen.

PROGRAMM

Begrüßung

Dr. Hans-Gert Pöttering MdEP

*Präsident des Europäischen Parlaments a.D.
Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung*

Impulse

20 JAHRE DEUTSCHE EINHEIT – BILANZ UND AUSBLICK

- aus der Sicht einer Politikerin

Prof. Dr. Dagmar Schipanski

Präsidentin des Thüringer Landtages a.D.

- aus der Sicht eines Politikwissenschaftlers

Prof. Dr. Hans-Peter Schwarz

*Emeritierter Ordinarius für Politische Wissenschaft
an den Universitäten Hamburg, Köln und Bonn*

Podium

20 JAHRE DEUTSCHE EINHEIT – DER BLICK VON AUSSEN

- aus der Sicht Frankreichs

Prof. Dr. Henri Menudier

Politologe

- aus der Sicht Israels

Avi Primor

Botschafter a.D.

- aus der Sicht Polens

Janusz Reiter

Botschafter a.D.

- aus der Sicht der USA

Don F. Jordan

Journalist

- aus der Sicht des Politikwissenschaftlers

Prof. Dr. Hans-Peter Schwarz

- aus europäischer Sicht

Dr. Hans-Gert Pöttering MdEP

Moderation

Dr. Helmut Herles

ehem. Chefredakteur des General-Anzeigers, Bonn

Schlusswort

Dr. Melanie Piepenschneider

Leiterin Politische Bildung der Konrad-Adenauer-Stiftung